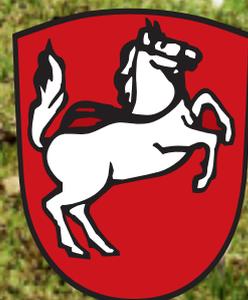


N° 03 | 2015

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



45 JAHRE PARTNERSCHAFT + KUNSTHAUS VILLA JAUSS + FAMILIENKALENDER
TURNBEUTEL FÜRS KINDERHAUS + 40 JAHRE MUSIKSCHULE + DIALEKTPROJEKT

Besser sehen! Mehr erleben!

Christian Speiser



Juliane Gräßner
Augenoptikermeisterin

Wir überprüfen Ihre Augen
und ermitteln die richtige Sehstärke
für Ihre Brillen oder Kontaktlinsen.

Parkplätze direkt vor dem
Geschäft, kostenlose Parkplätze
rechts neben dem Haus.
Von Bus und Bahn 150 m.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



die brillen meile

Am Anger 5 · 87538 Fischen
Telefon: 08326-3868080

www.diebrillenmeile.de

Elektroanlagen
Hans Schraudolf



87561 OBERSTDORF Spielhahnstraße 20

Tel. 08322/4906

**Redaktionsschluss
ist am Freitag,
13. März 2015**

**Einzelnachhilfe
zu Hause**

qualifizierte Nachhilfelehrer
für alle Fächer und Klassen

ABACUS Tel. 08321/800060
www.abacus-nachhilfe.de



Sommerreifen

Mit dem richtigen Reifen in die kommende Zeit!
Wir haben für jeden den passenden Sommerreifen.



**KFZ &
Reifenservice
Oberstdorf**

Michael Alt
KFZ-Meister
Michael Speiser
Reifenfachmann

Telefon 083 22 / 940 80 90 · Alpgastr. 6 · 87561 Oberstdorf

„Planen Sie mit dem Bauzins nach Maß!“

Gebundener
Sollzinssatz bei
15 Jahren
1,75% p.a.
bis 60% Beleihung

Messen Sie genau nach: Unser aktueller Zinssatz passt perfekt zu Ihrem neuen Eigenheim. Wir sorgen für die solide Finanzierung mit langfristiger Sollzinsbindung. Sprechen Sie mit uns über Ihre Wohnwünsche.

Unser Platz ist bei Ihnen.

Beispielsrechnung gemäß Verbraucherkreditrichtlinie (Stand 10.02.2015): Für eine Kreditsumme von 250.000 Euro, bei einer Beleihung von maximal 60 % des von der Bank ermittelten Beleihungswertes und einer anfänglichen Tilgung von 1 % hieße das z. B. bei einer Sollzinsbindung von 15 Jahren und einem gebundenen Sollzinssatz von 1,75 % p. a. nom., 1,77 % p. a. effektiv. Die monatliche Zins- und Tilgungsrate beläuft sich somit auf 572,92 Euro. Zusätzlich fallen noch Kosten im Zusammenhang mit der Bestellung der Grundschulden an wie Notarkosten, Kosten der Sicherheitenbestellung (z. B. Kosten für das Grundbuchamt) sowie Gebäudeversicherung.

www.allgaeuer-volksbank.de



Allgäuer Volksbank

Persönlich. Regional. Stark.



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



Unser Gehirn liebt Neues – Neurophysiologen haben dies nachgewiesen. Unser Gehirn reagiert mit einem kleinen Sturm der Begeisterung auf frische Reize. Neues setzt aber auch die Fähigkeit von Innovationsbereitschaft voraus. Albert Einstein wird in diesem Zusammenhang zitiert mit folgendem Ausspruch: „Die Welt, die wir geschaffen haben, ist das Resultat einer überholten

Denkweise. Die Probleme, die sich hieraus ergeben, können nicht mit der gleichen Denkweise gelöst werden, durch die sie entstanden sind.“ Auch wenn es um kommunale Infrastrukturen geht, sollten wir also zumindest die Bereitschaft haben, über Dinge in verschiedene Richtungen nachzudenken, um uns für die Zukunft aufzustellen. Bei der Oberstdorf Therme hatte die Verwaltung bereits im September letzten Jahres den Vorschlag gemacht, die zukünftigen Bedürfnisse der Oberstdorfer Bürger und Gäste auch mit Hilfe von externer Kompetenz – natürlich unter Einbindung unseres eigenen Projektwissens – untersuchen zu lassen. Kaum fünf Monate später ist der Gemeinderat diesem Vorschlag nun gefolgt. Zwar nicht im Sinne von Albert Einstein. Vor über 40 Jahren war unsere Therme hoch innovativ und war ein Alleinstellungsmerkmal im Oberallgäu. Diese Zeiten sind durch das Konkurrenzumfeld der letzten Jahrzehnte längst überholt. Wir müssen uns also fragen, was müssen wir neu und möglicherweise anders machen? Und haben wir hierfür die notwendige Bereitschaft? Ohne weit gefasste Fragen bekommen wir ansonsten nur enge Antworten. Ich persönlich hätte mir mehr Willen zu dieser Bereitschaft gewünscht. Was am Ende die richtige Entscheidung ist, kann heute nämlich noch niemand sagen.

An dieser Stelle muss man in anderer Sache etwas sagen: Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank an unsere WM-Medaillengewinner Johannes Rydzek, Katharina Althaus und Johanna Holzmann.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Tourismus Oberstdorf: Sommerkampagne
Suche nach altem Skimaterial
Ortsmanagement
Wildschadensmeldung
Veranstaltungen
Ohne Abschnallen über die Straße
45 Jahre Partnerschaft mit Megève
- 08 **SCHULE UND SOZIALES**
Asylhelferkreis zieht Bilanz
40 Jahre Musikschule
- 10 **KIRCHE UND KULTUR**
Gottesdienste zu Ostern
Kunsthaus Villa Jaus
- 11 **WIRTSCHAFT**
Sparkasse unterstützt Kinderhaus
Deutsche Bahn: Informationsmöglichkeiten
- 12 **VEREINE**
Trachtentausch
Wilde Mändle – Kartenvorverkauf beginnt
Eiskunstlauf und Shorttrack
Dialektprojekt des Verschönerungsvereins
Neuwahlen bei der CSU-Frauen-Union
Generalversammlung der Feuerwehr
Erfolgreiche SCO-Sportler
Schafkopfturnier in Tiefenbach
- 19 **VERSCHIEDENES**
Familienkalender
Notdienste und Hilfsorganisationen
Sitzungstermine
Nordic Day
Öffnungszeiten
Impressum



GREGOR MEYLE, POWERED BY AUDI QUATTRO

Der deutsche Singer/Song-writer live am Samstag, 7. März, um 19.30 Uhr im Kurpark Oberstdorf, powered by Audi quattro. Seine Fans erleben wieder Songs über Momente, die man nie vergisst, über Bescheidenheit, Neugier und Perspektivenwechsel.



Gregor Meyle

Musikalische Augenblicke voller Bilder und Emotionen, die wir alle kennen, die aber selten so schön in Noten und Worte gekleidet werden, wie von Gregor Meyle. Immer intensiv und intim verzaubert Meyle sein Publikum mit musikalischer Brillanz und purem Entertainment. Auf der Bühne gibt's das Leben durch seine Brille betrachtet, inklusive persönlicher Geschichten zur Entstehung seiner Songs oder Sinnieren über all das, was für ihn in der Welt gut und auch schief läuft.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

TOURISMUS OBERSTDORF AUF DER MESSE „REISEN HAMBURG“

Tourismus Oberstdorf präsentierte sich zum zweiten Mal auf der Messe „Reisen Hamburg“. Rund 70.000 Besucher informierten sich vom 4. bis zum 8. Februar auf der größten nord-deutschen Messe für Reisen, Freizeit und Caravan über neue Reiseziele und ließen sich in den acht Messehallen in Urlaubsstimmung versetzen. Tourismus Oberstdorf führte sehr gute Beratungsgespräche am Stand und verzeichnete ein großes

Interesse an Oberstdorf. Insgesamt wurden über 400 Gastgeberverzeichnisse, 500 Wanderjournale und 400 Winterjournale vor Ort verteilt. Zusätzlich waren auch die Prospekte von Oberstdorfer Gastgebern, die Hausbroschüren zum Verteilen durch das Messepersonal mitgegeben hatten, gefragt. Die „Reisen Hamburg“ wird auch 2016 ein fester Bestandteil des Messeprogramms von Tourismus Oberstdorf sein.

SOMMERKAMPAGNE FÜR GASTGEBER 2015

Zur Bewerbung der kommenden Sommermonate wird Tourismus Oberstdorf eine gemeinsame Sommerkampagne mit Gastgebern durchführen. Die Kampagne besteht aus verschiedenen Anschließerpaketen zu unterschiedlichen Preisen. Die Kampagne basiert auf einem Mix aus Print- und Online-Maßnahmen, um dadurch eine sehr gute Reichweite zu erzielen. Mit dem gemeinsamen Auftritt ist Oberstdorf präsenter am Markt und wird so besser wahrgenommen. Die finanziellen Mittel können gebündelt und dadurch zielgerichtet verwendet werden.

Im kleinsten Paket ist ein Eintrag im Travelzoo-Newsletter enthalten, der an 1,6 Millionen Personen verteilt wird. Die weiteren Pakete bauen darauf auf und enthalten noch weitere Werbeformen, wie beispielsweise Netzwerkschaltungen, Newsletter-Marketing sowie Print-Anzeigen im Wandermagazin sowie der Süddeutschen Zeitung. Das günstigste

Paket kostet 395 Euro, das teuerste Paket 1.950 Euro. Zusätzlich können auch noch Pakete in der Schweiz dazu gebucht werden.

Insgesamt hat Tourismus Oberstdorf vier Anschließerpakete zusammengestellt, die sicherlich für alle Gastgeber attraktiv sind. Tourismus Oberstdorf verdoppelt pro Anschließerpaket den Betrag.

Die Anschließerpakete dienen nicht der Refinanzierung, sondern Hintergrund dieser Kampagne ist einzig und allein der verbesserte Marktauftritt von Tourismus Oberstdorf und der Gastgeber.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen können Sie als PDF bei Tourismus Oberstdorf, Marketingabteilung, Miriam Frietsch, Telefon 08322/700228 oder per E-Mail (frietsch@oberstdorf.de) anfordern.

REQUISITEN GESUCHT

Die deutsch-englische Kinofilmproduktion „Eddie the Eagle“ handelt vom Leben des britischen Skispringers Michael Edwards, der Großbritannien bei den Olympischen Spielen 1988 in Calgary vertreten hat. Die Dreharbeiten finden unter anderem in Oberstdorf in der Erdinger Arena statt. Für dieses Projekt sucht die Produktionsfirma Skiausrüstungen aus den 80er-Jahren, die als Dekoration dienen sollen. Speziell werden historische Sprung-Ski und zugehörige Ausrüstung, wie Helme, Anzüge und Schuhe gesucht.

Gerne auch normale Ski, Stöcke, Skisäcke/-taschen und einfach alles rund um die beiden Sportarten aus dieser Zeit. Die Gegenstände würde die Produktionsfirma gerne für die Dreharbeiten ausleihen.

Wenn Sie noch Ausrüstungsgegenstände aus den 80er-Jahren haben, können Sie sich gerne direkt an den Requisiteur Sebastian Schulz, E-Mail: schulz.in.berlin@googlemail.com oder Telefon 0176/26644213 wenden.

ORTSMANAGEMENT IN OBERSTDORF

Stärkung von Handel und Gewerbe

Der Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss beschloss in seiner Sitzung am 10. Februar 2015 die Einführung eines Ortsmanagements. Ziel ist es, die verantwortlichen Akteure für die Entwicklung eines attraktiven Ortszentrums als Einkaufsmöglichkeit zusammenzuführen. Nur wenn alle Akteure sich über ein gemeinsames Vorgehen einig sind und gemeinsam handeln, wird sich eine positive Entwicklung des Einkaufsstandortes einstellen.

Die Faszination von Ortszentren als Einkaufsmöglichkeit liegt am anderen Ambiente gegenüber den Supermärkten und Einkaufszentren. Die Besucher wollen flanieren, einkaufen, Erholung finden, essen und trinken. Darüber hinaus spricht die Vielfalt von Waren und Marken der inhabergeführten Geschäfte mit Fachberatung die Kunden und Besucher an.

Dazu bedarf es eines einheitlichen Erscheinungsbildes des Ortszentrums mit einem entsprechenden Qualitätsanspruch. Das Alleinstellungsmerkmal, mit dem sich ein Angebot, die Darbietung und das Ambiente des Ortes vom Wettbewerb abheben, muss deutlich sichtbar gemacht und vermarktet werden.

Für Oberstdorf, als einer der führenden Destinationen für den Sommer- und Winterurlaub, ist ein attraktives Ortszentrum aus touristischer Sicht wichtig.

Eigentlich ist es ganz einfach, da jeder der Beteiligten davon profitiert:

Die Gemeinde durch ein gutes Image, zufriedene Bürger und viele Besucher. Die Geschäfts- und Gewerbetreibenden durch gute Umsätze. Die Eigentümer durch gute Mieteinnahmen und eine Werterhaltung ihrer Immobilien.

Es hat sich gezeigt, dass die Aktivitäten für eine nachhaltige Entwicklung des Standortes durch eine professionelle Hilfe in Form eines Ortsmanagements unterstützt werden müssen.

Die Aufgaben des Ortsmanagements sollen durch eine freiberufliche Dienstleistung erbracht werden.

Es ist vorgesehen, ein Quartierbüro in einem leerstehenden

Geschäft einzurichten, um ein niederschwelliges Angebot der Kontaktaufnahme und Beratung zu schaffen. Adressaten sind neben den Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden die Hauseigentümer.

Das Ortsmanagement ist für einen mehrjährigen Zeitraum konzipiert. Die Aufgabe ist zunächst auf ein Jahr befristet. In dieser einjährigen Pilotphase sollen der Arbeitsbereich näher ausgelotet und die Ziele konkretisiert werden. Danach wird über eine mögliche Verlängerung entschieden.

In dieser Pilotphase gehören folgende Themen zu den Aufgaben:

- Bestandsaufnahme der geschäftlich genutzten Immobilien bezüglich
 - Leerstand,
 - Zustand Gebäude, Ladengeschäfte und Fassadengestaltungen,
 - barrierefreie Zugänge.
- Initiierung und Umsetzung von Projekten zur Belegung des Einkaufsstandortes.
- Koordination und Vernetzung der beteiligten Akteure für die Ortsentwicklung.
- Erstellung eines Arbeitsprogramms für den Förderzeitraum von ca. fünf Jahren mit Festlegung der Entwicklungsziele.
- Etablierung und Einrichtung eines Quartierbüros.
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- Erstellung und Durchführung von Evaluationen.

Nach dem positiven Beschluss durch den Ausschuss kann die Verwaltung das Projekt auf den Weg bringen. Diese Maßnahme wird von der Städtebauförderung in Bayern unterstützt. Die aktuellen Handlungsschwerpunkte der Förderung sind die Stärkung der Innenstädte und Ortsmitten.

Nach einem positiven Förderbescheid kann die Beauftragung des Ortsmanagements erfolgen. Die Einrichtung des Quartierbüros vor Ort soll im ersten Quartal erfolgen.



WILDSCHADENSMELDUNG BIS 31. MÄRZ

Für Forstschäden, die Wild während des Winters 2014/2015 verursacht hat, ist in diesem Jahr der 31. März 2015 ein wichtiges Datum. Bis dahin sollten betroffene Waldbesitzer ihre Schäden bei der Gemeinde schriftlich melden. Zum 31. März endet der Vertrag der bisherigen Jagdpächter, die auch nur bis zu ihrem Ausscheiden für Schäden haften. Die Schadensart und Anzahl der Pflanzen bzw. Bäume ist möglichst konkret vom Waldbesitzer zu benennen. Das Formblatt zur Schadensmeldung ist auf der Homepage des Marktes Oberstdorf unter www.markt-oberstdorf.de/themen abrufbar. Ein detailliertes Merkblatt über die Geltendmachung eines Wildschadens liegt bei der Gemeindeverwaltung im Oberstdorf Haus, Liegenschaften, auf und ist

ebenfalls im Internet auf der Homepage des Marktes eingestellt.

Jeder Schaden ist dem Markt Oberstdorf zu melden. Die Meldung ist Voraussetzung für das anschließende Verfahren der Schadensabwicklung. Ziel des Verfahrens ist, den Schaden einvernehmlich zwischen dem Geschädigten und dem Ersatzpflichtigen abzuwickeln. Sofern keine gütliche Einigung gefunden und ein Schadensschätzer bzw. Gutachter notwendig wird, entstehen Kosten. Diese sind im Verhältnis zur Schadenshöhe oft unverhältnismäßig hoch.

Wenn sich Geschädigter und Ersatzpflichtiger über den Schadensersatz direkt gütlich geeinigt haben, ist die Information über den Schaden an die Gemeinde ausreichend.



INFO:

Schadensmeldung an:
Markt Oberstdorf
– Liegenschaften –
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf

21. KLEINWALSERTALER DIALOGE AM 27. MÄRZ



Die Kleinwalsertaler Dialoge haben sich in ihrer 21-jährigen Geschichte sowohl als Plattform für touristische Zukunftsfragen als auch als Treffpunkt für Menschen, die Interesse am Tourismus haben, etabliert. Heuer, am Freitag, 27. März, folgt man dem Thema „Mut und Risiko – der Aufbruch ins Ungewisse“. Es ist nicht einfach, Altbewährtes zu verlassen, um neue Wege zu beschreiten. Dazu bedarf es einer gehörigen

Portion Mutes. Mut, Risiken einzugehen. Mut, Veränderungen zuzulassen und Neues auszuprobieren. Die Referenten der diesjährigen Dialoge – darunter auch Werner Schuster, Bundestrainer der deutschen Skisprung-Nationalmannschaft – haben dies bewiesen. Mehr Informationen insbesondere die „3 guten Gründe für die Teilnahme“ gibt es auf der Internetseite www.kleinwalsertaler-dialoge.at.

VERANSTALTUNGEN



4. Internationales Käsefestival Oberstdorf

Vom 13. bis zum 15. März präsentieren rund fünfzig Aussteller aus verschiedenen Ländern Europas an drei Tagen ihre Käsevariationen und bieten Käsegenuss für jedermann. Die Veranstaltung findet jährlich im Wechsel mit Sand in Taufers (Südtirol) statt. Vertreten sind beim Käsefestival auch die schmackhaften Alp- und Bergkäse, die rund um Oberstdorf jeden Sommer hergestellt werden. Ein besonderes Ereignis ist daher der Bergkäseausstich des Alpwirtschaftlichen Vereins. Hier werden die Köstlichkeiten von einer fachkundigen Jury getestet, bewertet und prämiert. Nach der Prüfung am Freitagvormittag kann der Käse dann von allen Käseliebhabern verkostet und gekauft werden. Wie man den Käse herstellt, wird beim Schaukäsen vorgeführt. Bei einer Wein- und Käseverkostung gibt es zum Thema „Welcher Wein passt zu welchem Käse?“ vom Käsefachmann Dr. Richard Ellner und dem Weinexperten Christoph Bleses (Flaschengeist Immenstadt) Tipps aus erster Hand. Dass heimischer Käse auch in der Sterneküche einen festen Platz hat, demonstriert bei einem Schaukochen Ludger Fetz vom Oberstdorfer Restaurant „Maximilians“ und Peter A. Strauss vom „Alpin Life Style Hotel Löwen & Strauss“.

Das Oberstdorfer Käsefestival wird von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet. Für die Kleinen gibt es Spaß und Spiele im Kinderclub, bei Puppentheater und Zaubereien. Handgemachte Musik im alpenländischen Stil, Brauchtum vom Oberstdorfer Trachtenverein, sowie der Sonntag der Blasmusik mit der Musikkapelle Oberstdorf und den „Allgäu-Yetis“, machen das Käsefestival zu einem Highlight.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.kaesefestival-oberstdorf.de oder unter Telefon 08322/700-264.

Wanderungen in die Oberstdorf Hochtäler

Ein Videofilm-Vortrag von Gerhard Soellinger
16. März, 20 Uhr, im Oberstdorf Haus



Vorträge von Thomas DünBer

Das Matterhorn 4.478 m	17. März
Island	24. März
Grönland	31. März

Jeweils 19.30 Uhr im Oberstdorf Haus
Karten an der Abendkasse, Eintritt 5 Euro

40 Jahre Musikschule Oberstdorf – Kinderkonzert

22. März, 15 Uhr, Oberstdorf Haus

Dance Masters! Best of Irish Dance

Irische Meistertänzer und Musiker präsentieren die Geschichte des faszinierenden Steptanzes Irlands! Dance Masters! erzählt die Geschichte des irischen Steptanzes auf musikalische und tänzerische Weise. Eine berührende Liebesgeschichte zwischen Patrick und Kate führt die Zuschauer vom 18. Jahrhundert über verschiedene Epochen bis zur heutigen Zeit. Eine Auswahl der besten irischen Steptänzerinnen und Steptänzer zeigen in authentischen und farbenfrohen Kostümen die zahlreichen Facetten des irischen Steptanzes. Ausgefeilte Choreografien und die perfekt ausgeführten „clicks“, deren Schnelligkeit kaum zu überbieten ist, faszinieren die Zuschauer immer wieder. Traditionelle irische Musik (live gesungen und gespielt) und stimmungsvolle Bilder der grünen Insel lassen die irische Lebensfreude auf das Publikum überspringen. Eine ausgezeichnet inszenierte Show, die traditionelle Elemente und Modern Entertainment perfekt verbindet und allabendlich wahre Begeisterungstürme auslöst! Mit zusätzlicher Live-Übertragung der Tänzer auf großer Video-Leinwand!
5. April, 20 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn
Tickets ab sofort frei Haus auf www.resetproduction.de, unter Telefon 0365/5481830, in der Touristinformation im Oberstdorf Haus sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region.



OBERSTDORFER LANGLAUFVERGNÜGEN

Gäste wie Einheimische können sich seit dieser Wintersaison über eine Verbesserung im Bereich des Oberstdorfer Rundkurses freuen. In der Meyersoygasse wurden Mitte Januar Loipenteppiche installiert, die den Weg über die Straße ohne ein lästiges Abschnallen der Skier freigeben. Sollte sich dieses System bewähren, werden weitere Übergänge damit ausgestattet.



Bequem auf Skiern über die Straße

FERIENFREIZEITEN SOMMER 2015

Betreuer gesucht

Für die Sommerplanung geben Kreisjugendring und Kommunale Jugendarbeit beim Landratsamt bereits jetzt die Termine der Ferienfreizeiten für einheimische Kinder zwischen neun und dreizehn Jahren bekannt:

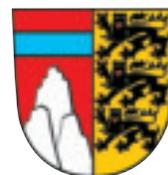
Zeltlager am Niedersonthofener See	2. bis 8. August
Reiterfreizeit in Missen-Aigis	16. bis 22. August
Ferienfreizeit Jugendtagungshaus in Diepolz	1. bis 7. November

Das Programmheft 2015 mit dem Anmeldeformular wird vor den Osterferien in den Schulen verteilt.

Für diese Freizeiten sucht der Kreisjugendring Oberallgäu/

Kommunale Jugendarbeit nach engagierten Jugendlichen ab 16 Jahren oder jungen Erwachsenen. Erwünscht sind Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit bzw. in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen, sowie idealerweise eine Jugendleiterausbildung. Neben der Möglichkeit, die Betreuungszeit als Praktikum für bestimmte Ausbildungen und Studiengänge anerkennen zu lassen, wird eine Aufwandsentschädigung geboten.

Bewerbungen richten Sie bitte direkt an den Kreisjugendring. Nähere Informationen unter Telefon 08321/612-113 oder per E-Mail info@kjr-oberallgaeu.de.



45 JAHRE PARTNERSCHAFT OBERSTDORF – MEGÈVE

Buntes Familienfest am 15. Mai 2015

Ihren 45. Geburtstag feiert heuer die deutsch-französische Partnerschaft zwischen Megève und Oberstdorf. Unsere Freunde aus Hochsavoyen haben wir vom 14. bis 16. Mai zu uns eingeladen.

Nach einem Vormittagsprogramm für die Megèver und ihre Gastgeber richtet der Markt Oberstdorf am 15. Mai, ab 14 Uhr im Kurpark ein buntes Familienfest zur Feier der „Jumelage“ aus. Um 19 Uhr findet ein Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche statt und um 20.30 Uhr laden die Musikkapellen Megève und Oberstdorf zu einem Gemeinschaftskonzert ins Oberstdorf Haus ein.

BITTE UM UNTERSTÜTZUNG

Liebe Oberstdorferinnen und Oberstdorfer,

Für die Unterbringung unserer Megèver Freunde brauchen wir noch kostenlose Unterkünfte. Anreise ist am Donnerstag, 14. Mai, nachmittags, Abreise am Samstag, 16. Mai, nach einem gemeinsamen Mittagessen im Oberstdorf Haus.

Als Gastgeber können Sie ebenfalls am kostenfreien Programm teilnehmen.

Ansprechpartnerin für Ihre Quartiermeldungen (bitte schriftlich, gerne per E-Mail):

Christine Uebelhör, Büro des Bürgermeisters, Prinzregenten-Platz 1,

E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de, Fax 08322/700-799, Telefon 08322/700-726.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon vorab sehr herzlich.



ENERGIETIPP

Hausbesitzer und Mieter können relativ schnell, kostengünstig und einfach etwas tun gegen hohe Heizkosten wegen strenger Winter: Einfache Dämmmaßnahmen an ungedämmten Rohren, Heizungsarmaturen in kalten Kellern oder der Kellerdecke können handwerklich Begabte auch selbst bewerkstelligen. Richtiges Heizen und Lüften und abgedichtete Fenster sollten ohnehin selbstverständlich sein. Eine vierköpfige Familie, die in einem

älteren, ungedämmten großen Haus auf 150 Quadratmetern wohnt, bezahlt bis zu 3000 Euro im Jahr an Heizkosten. Bei Fragen zu allen Mitteln zum Senken der Heizkosten hilft die eza!-Energieberatung weiter.

Quelle: eza! Energie- & Umweltzentrum Allgäu, www.eza-allgaeu.de

VOLLMONDFEST IM KINDERGARTEN ST. BARBARA

Anfang Februar besuchte Frau Koch von der Wildnisschule Allgäu die Kinder im Kindergarten St. Barbara. Aus ihrem Korb durften sich die Kinder eine Feen-Holzscheibe aussuchen, ein Symbol für einen Herzenswunsch. Mit Hilfe von Birkenrinde, Baumharz und Feuerstein wurde ein Feuer entzündet. Die Kinder legten die Feen-Holzscheiben ins Feuer, damit die Wünsche über den Rauch mit Hilfe der Schwester Sonne zum Bruder Mond gelangen konnten. Am besten gelingt diese bei Vollmond.



Hoffentlich gehen alle Wünsche in Erfüllung

STRUKTUR UND ABWECHSLUNG IM ALLTAG

Oberstdorfer Asylhelferkreis zieht Bilanz

Ein gemischtes, wenn auch überwiegend positives Fazit ziehen die Initiatorinnen des Oberstdorfer Asylhelferkreises nach gut vier Monaten Betreuung der Asylbewerber in Reichenbach.

Die 22 Personen aus fünf Nationen – zuletzt kamen sechs



Viel Spaß auf dem Eis hatten Asylbewerber und Helferkreis

junge Syrer dazu – hätten sich gut eingelebt, so die 2. Vorsitzende des Integrationsbeirates Oberallgäu Süd e.V. Hülya Dirlik. Sie kämen im Alltag gut zurecht, auch wenn das Zusammenleben auf engem Raum, der ungeklärte Aufenthaltsstatus und die wenigen Beschäftigungsmöglichkeiten Konfliktpotential bergen. Dem Helferkreis sei es mit Hilfe der Gemeinde gelungen, Struktur und Abwechslung in den Alltag zu bringen. So finden inzwischen an sechs Tagen in der Woche in mehreren Gruppen Deutschkurse statt. An drei Tagen in der Woche kommen Lernhelfer in die Schule, um den Kindern Deutschunterricht zu erteilen. Beides klappt hervorragend und ist eine echte Unterstützung. Ehrenamtlich wurden von den Asylbewerbern Arbeiten in der Villa Jauss, dem Langlaufstadion und an der Sprungschanze erledigt. Für Dirlik ein Zeichen, dass sie gerne bereit sind anzupacken und zu helfen. Einer der Männer hat inzwischen eine Stelle gefunden. Beim Einkaufen von Winterkleidung, Arztbesuchen und Behördengängen sind oft Mitglieder des Helferkreises dabei. Gemeinsame Aktionen wie Eislaufen im Oberstdorfer Eisstadion, der Besuch der Vierschanzentournee und ein Ausflug zur Skiflugschanze brachten Abwechslung

in den Alltag. „Besonders das Eislaufen hat sehr viel Spaß gemacht und die Skiflugschanze war für Erwachsene und Kinder beeindruckend“, berichtet Dirlik. Nach solchen Aktivitäten habe es auch schon spontane Einladungen zum gemeinsamen Essen gegeben. Ende Januar verbrachten die Asylbewerber einen Tag am Söllereck und hatten viel Spaß im Neuschnee. Eine Wanderung durch die Breitachklamm machte mächtig Eindruck auf die Besucher. Der Dank des Helferkreises geht an alle, die diese Aktivitäten unterstützen, wie der Kur AG, dem Skiclub, dem Breitachklammverein und dem Sportamt.

Leider ruhe die Arbeit immer noch auf zu wenigen Schultern, bedauert Dirlik. Besonders bei den Patenschaften für Einzelpersonen und Familien hapere es noch, wünscht sie sich

mehr Aufgeschlossenheit und weniger Berührungängste. Ein Problem sei sicher die etwas abgeschiedene Lage in Reichenbach. „Auch mit Blick auf bevorstehende weitere Aufgaben, brauchen wir noch mehr aktive Helferinnen und Helfer“, so Dirlik. Sonst seien die Aufgaben nicht zu stemmen. Der Helferkreis ruft zu Spenden auf das Konto des Integrationsbeirats Oberallgäu Süd e.V. bei der Bayrischen Landesbank IBAN DE 31 733 500 00 051 505 90 53, BIC BAYLADEM1ALG auf. Um die Spenden richtig zuzuordnen, soll dabei als Verwendungszweck „Asyl Oberstdorf“ angegeben werden. Gerne kann der Verein auch Spendenbescheinigungen ausstellen. Außerdem werden CD-Player für die Deutschkurse und Koffer gebraucht. Beides kann in der Kleiderstube in der Färberstraße 2 abgegeben werden.

40 JAHRE MUSIKSCHULE OBERSTDORF

Die kommunale Musikschule Oberstdorf MSO wurde 1975 als erste Musikschule außerhalb Kemptens im südlichen Oberallgäu gegründet. Anfangs als Volksmusikschule konzipiert, kamen schon bald Klassik, moderne Musik und theoretische Ergänzungsfächer hinzu. 1981 wurde die Musikschule in den Verband deutscher Musikschulen VdM aufgenommen und entwickelte sich zu einem wichtigen und vorbildlichen Kulturträger. Als einzige kommunale Musikschule im südlichen Oberallgäu unterliegt die Musikschule Oberstdorf keinen Vereinsinteressen oder Vereinsbeschränkungen. Der Unterricht orientiert sich am höchsten musikalisch-pädagogischen Standard. Als staatlich geprüftes Institut erhalten die Schüler hier Unterricht nach den bundesweiten Richtlinien und Vorschriften des VdM.

2015 feiert die Musikschule ihr 40-jähriges Bestehen mit einigen besonderen Konzerten und Veranstaltungen. Im Rahmen vom „internationalen festival FORUM FÜR NEUE MUSIK OBERSTDORF“ (Leitung Hans-Jürgen Gerung) liegt der Fokus ganz auf der Chorarbeit. Dabei ist es gelungen, mit Prof. Markus Utz von der Züricher Hochschule der Künste, einen der führenden Dirigenten ins Oberallgäu zu holen. In einem mehrtägigen Workshop wird er zwei Chöre der Gymnasien Oberstdorf und Sonthofen zusammen mit den jeweiligen Schulmusikern Thomas und Lena Li Müller auf ein im Sommer stattfindendes Kooperationskonzert mit Chören aus Illertissen und Utrecht (Holland) vorbereiten. Schwerpunkte sind neben der Vermittlung neuartiger Gesangstechniken in der Chorarbeit die Einstudierung von „Dido und Aeneas“ von Henry Purcell (1659–1695) sowie die Erarbeitung der neuen Komposition „Damaskus und Narzissen“ für zwei Chöre von Hans-Jürgen Gerung, die im Auftrag von Thomas und Lena Li Müller entstanden ist. Idee und Konzept für das Kooperationskonzert stammen ebenfalls von Thomas und Lena Li Müller. Der Workshop findet am 12., 13., und 14. März an den Gymnasien Oberstdorf und Sonthofen statt, das Kooperationskonzert ist am Freitag, 10. Juli, im Oberstdorf Haus. Ebenfalls zum 40-jährigen Musikschuljubiläum wird im Rahmen vom „internationalen festival FORUM FÜR NEUE

MUSIK OBERSTDORF“ ein Kompositionswettbewerb für Kinder und Jugendliche ausgeschrieben. Bereits 2009 stand das „FORUM FÜR NEUE MUSIK“ unter dem Motto „Kinder komponieren“. Eine der Teilnehmerinnen von damals wurde 2013 als Bundesförderpreisträgerin des „Jeunesses musicales“ mit einem Stipendium auf Schloss Weikersheim bedacht. Die Jury des Jubiläumswettbewerbs bilden Ulrike Merk, Hochschule der Künste Berlin, Prof. Alfred Zimmerlin, Hochschule für Musik, Basel, und Harri Suilamo, Universität Helsinki. Die Preisträger werden in einer Feier am 13. Juni im Konzertsaal der Musikschule vorgestellt. Durch das Programm führt Ulrike Merk, die Preisverleihung übernimmt der Schirmherr der Veranstaltung, 1. Bürgermeister Laurent Mies. Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist das große Jubiläumskonzert „40 Jahre Musikschule Oberstdorf“ am 20. Juni. In einem Volksmusik- und einem Klassikteil präsentieren sich hier preisgekrönte Ensembles und Solisten der Musikschule, Jodlergruppen und Kinderchöre und geben damit einen Einblick in die Vielfalt der Musikschularbeit. Außerdem wurde mit Schülern der Oberstdorfer Schulen ein Kindermusical „Ein Fest für König Gugubo“ unter Leitung von Martina Noichl und Stefan Heidweiler erarbeitet. Am Samstag, 4. Juli, 18 Uhr, wird das Musical im Oberstdorf Haus aufgeführt.



Die Akteure des Kindermusicals „Das geheime Leben der Piraten“ 2011

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



**Jubelkonfirmation – Bitte um Mithilfe
bei der Adressenrecherche der Goldenen Jubilare:**

Manfred	Boike
Charly	Schimmelpfennig
Bruno	Tamm
Ulrich	Winter
Angelika	Berg
Maria-Luise	Lachenmaier
Angelika	Langosch
Lydia	Liebhart
Christina	Möchel
Anita	Thielemann

Im Gottesdienst am 19. Juli feiern wir Jubelkonfirmation. Alle, die 1965, 1955, 1950, 1945 oder gar 1940 in der Christuskirche in Oberstdorf ihre Konfirmation gefeiert haben, sind herzlich eingeladen. Gerne würden wir die Betroffenen persönlich anschreiben.

Bitte um Unterstützung der Diakoniesammlung

Die Pflege alter Menschen ist eines der Kernarbeitsgebiete der Diakonie. Und der Bedarf wächst aufgrund der sich verändernden Altersstruktur. Viele Menschen wollen im Alter trotz zunehmender Gebrechen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Die notwendige Unterstützung leisten hier die über 230 Diakoniestationen in Bayern mit den ambulanten Pflegediensten. Sie bieten medizinisch-pflegerische Versorgung, Betreuung und Beratung zu Hause. Gern unterstützen wir als Kirchengemeinde dieses Anliegen. Unsere Gemeindefrauen kommen in der Zeit vom 16. bis 22. März an Ihre Tür und bitten um eine Spende. Für alle Unterstützung danken wir ganz herzlich.

Orgelkonzert zugunsten der Kirchenmusik

Sonntag, 15. März, 17 Uhr, Evang.-Luth. Christuskirche
Katharina Pohl spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Charles Marie Widor und anderen.
Eintritt frei. Spenden werden für die vielfältige kirchenmusikalische Arbeit an der Christuskirche erbeten.
Dafür herzlichen Dank!

Passionsmusik zum Karfreitag

Hubert Schmid (Oboe), Ulrike Tenzer (Violoncello) und Katharina Pohl (Orgel) musizieren Werke u. a. von Johann Sebastian Bach am 3. April um 17 Uhr in der Christuskirche.
Herzliche Einladung!

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Gründonnerstag, 2. April, 17 Uhr

Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus,
Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers

Karfreitag, 3. April, 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Wein), Pfarrer Markus Wiesinger

Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein),
Pfarrer Roland Sievers

Ostermontag, 6. April, 10 Uhr

Familienfreundlicher Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Passionszeit und ein freudiges Osterfest!

Ihr Pfarrer Markus Wiesinger

KUNSTHAUS VILLA JAUSS



**Kunst aus Japan, China, Persien, aus Süd- und Nordeuropa
– von der Antike bis heute –**

100 Jahre Sammlung Dr. Wilhelm Maul

Ausstellung verlängert bis 12. April

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Ostermontag geöffnet

Zusätzliche Führungen: Freitag, 20. März, Mittwoch, 1. April,
jeweils 15 Uhr

Konzerte:

Pless Jazz Trio

Freitag, 20. März, 20 Uhr

Claudia Bertele, Gesang; Stefan Sigg, Flügelhorn;

Anton Heidenreich, Gitarre

Eintritt 15 Euro, Reservierungen unter Tel. 08322/940266
während der Öffnungszeiten.

Abholung am Konzertabend bis 19.45 Uhr

„vielsaitig“ – Harfenkonzert mit Martina Noichl

Ostersamstag, 4. April, 20 Uhr

Streifzug durch verschiedene Zeiten und Länder



Pless Jazz Trio

INFO:

Kunsthau Villa Jauss
Fuggerstraße 7
87561 Oberstdorf
www.villa-jauss.de
Öffnungszeiten Di. bis So.
von 14 bis 17 Uhr

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE OBERSTDORF

Bibelabende zur Fastenzeit

mit Pfarrer Peter Guggenberger
im Johannisheim (Oststraße 2a, neben der Pfarrkirche)
Die Frohe Botschaft der vier Evangelisten

- 3. März, 19 Uhr – Markus
- 11. März, 19 Uhr – Matthäus
- 17. März, 19 Uhr – Lukas
- 24. März, 19 Uhr – Johannes

Herzliche Einladung an Einheimische und Urlaubsgäste!



Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Sonntag, 29.3. – PALMSONNTAG –

Beginn der Heiligen Woche

- 9.15 Uhr Segnung der Palmzweige (Grundschule),
anschl. Palmprozession zur Kirche
- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- 9.30 Uhr Kleinkinder-Wortgottesdienst im Johannisheim
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 2.4. – GRÜNDONNERSTAG –

- 19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl,
anschl. Stille Anbetung
Loretto: Nachtwache in der Marienkapelle

Freitag, 3.4. – KARFREITAG –

- 10.00 Uhr Kinder-Kreuzwegandacht (Pfarrkirche und
alter Friedhof)

- 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Wort-
gottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier
- 17.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Aussetzung des
Allerheiligsten am Heiligen Grab,
anschl. Stille Anbetung (bis 20.00 Uhr)
- 20.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Taizé-Gebet

Samstag, 4.4. – KARSAMSTAG –

- 8.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Laudes, Aussetzung des
Allerheiligsten am Heiligen Grab,
tagsüber Stille Anbetung
- 17.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Vesper, Einsetzung
- 20.00 Uhr Osternachtfeier in Tiefenbach
- 20.30 Uhr Osternachtfeier in Schöllang

Sonntag, 5.4. – OSTERSONNTAG –

Hochfest der Auferstehung des Herrn

In allen Gottesdiensten werden die Osterspeisen gesegnet.

- 5.00 Uhr Feier der Osternacht: Lichtfeier, Wortgottes-
dienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier
- 9.30 Uhr Festgottesdienst (Chor: W.A. Mozart:
Missa in C-Dur (KV259))
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 18.00 Uhr Krankenhaus: Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 6.4. – OSTERMONTAG –

- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Festgottesdienst (österliche Chormusik)
- 19.30 Uhr Birgsau: Hl. Messe

Sonntag, 12.4. – 2. SONNTAG DER OSTERZEIT –

- 9.30 Uhr Feier der Erstkommunion
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 17.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
- 19.00 Uhr Hl. Messe



JETZT WIRD GETURNT

Sparkasse Allgäu unterstützt Kinderhaus Sankt Nikolaus

Das Kinderhaus Sankt Nikolaus bietet eine ganzheitliche Förderung für Kinder. Dabei wird großer Wert auf verschiedene Aktivitäten und vor allem auf Bewegung gelegt. Und damit die kleinen Turner ihre Sportsachen transportieren können, hat die Sparkasse Allgäu Turnbeutel spendiert. Rund 60 Kinder haben diese Turnbeutel dann selbst bemalt und gestaltet.



Anett Kömmling (Leiterin Kinderhaus) und Stefan Haberstock (Marktbereichsleiter Sparkasse Allgäu) mit den Kindern, die stolz ihre selbstgestalteten Turnbeutel präsentieren.

 **Sparkasse
Allgäu**

DEUTSCHE BAHN

Information zu Störungen vom Regelbetrieb

Die Deutsche Bahn informiert alle Reisenden laufend per Lautsprecherdurchsagen im Bahnhofsgelände und an den Gleisen. Für Abholer bieten sich folgende Möglichkeiten an: www.bahnhof.de – im Suchfeld Oberstdorf eingeben, bestätigen und dann Abfahrt in Oberstdorf oder Ankunft in Oberstdorf auswählen.

www.bahn.de – die Daten von DB Fernverkehr, DB Regio und alex sind in der Fahrplanauskunft enthalten.

QR-Code – auf dem Abfahrts- und Ankunftsplan einscannen und als Lesezeichen auf dem Smartphone speichern. Link zur Oberstdorfer Ankunft: <https://iris.noncd.db.de/wbt/js/index.html?typ=an&style=an&tbhf=MOF>.

TRACHTENBASAR



Beim Trachtenbasar in der Oybelehalle wird gebrauchte, traditionelle Trachtenbekleidung, von Trachten- und Bundschuhen, Dirndl, Mieder, Dirndlrocken, Blusen, Hemden, Hosenträgern, Tuchkitteln, Lederhosen, Strümpfen, Kotzenmänteln bis zum Trachtenschmuck, in allen Kinder- und Erwachsenengrößen, zum Verkauf und Kauf angeboten. Nicht angenommen werden schmutzige und kaputte Kleidungsstücke sowie Landhauskleider und Landhausmode aus den 80er-Jahren.

Warenannahme: Freitag, 17. April 2015 16 bis 18 Uhr
Verkauf: Samstag, 18. April 2015 14 bis 16 Uhr
Damit die Warenannahme zügig abläuft, bitten wir alle, die mehr als 5 Teile verkaufen möchten, sich eine Kundennummer ab 1. April 2015 anzufordern oder abzuholen.

Kontakt:
Trachtenverein Oberstdorf, Tel. und Fax 08322/6673 ab 18 Uhr,
E-Mail: fam.griesche@bayern-mail.de

WILDE-MÄNDLE-TANZ 2015



Der Gebirgstrachtenverein Oberstdorf pflegt mit Stolz den wohl ältesten Kultanz im deutschsprachigen Raum. Der Tanz findet nur im Fünf-Jahres-Turnus statt. In diesem Jahr ist es endlich wieder soweit – von 13. Juni bis 22. September finden acht Veranstaltungen statt. Am 2. März begann der Kartenvorverkauf über Tourismus Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, Tel. 08322/700-290, www.oberstdorf.de, kartenvorverkauf@oberstdorf.de.

Veranstaltungstermine:

Samstag, 13. Juni	20.00 Uhr
Samstag, 27. Juni	20.00 Uhr
Freitag, 17. Juli	20.00 Uhr
	(* Freiluftveranstaltung am Renksteg)
Samstag, 25. Juli	20.00 Uhr
Sonntag, 9. August	13.30 Uhr
	(** Tanz am Nachmittag)
Samstag, 22. August	20.00 Uhr
Samstag, 5. September	20.00 Uhr
Samstag, 26. September	20.00 Uhr

Einlass/Abendkasse 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Oybele-Festhalle Oberstdorf

* findet bei schlechter Witterung in der Oybele-Festhalle statt

Eintrittspreise: Kategorie A 15 Euro, Kategorie B 12 Euro, Kategorie C 9 Euro

Veranstalter: Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein Oberstdorf e.V.

Oybele Festhalle 2015 – ältester deutscher KULTANZ

WILDE MÄNDLE

13. Juni 2015	**13.30 UHR, TANZ am NACHMITTAG	09. August 2015
27. Juni 2015		22. August 2015
17. Juli 2015		05. September 2015
25. Juli 2015	*TANZ am RENKSTEG	26. September 2015

EINLASS ab 19:00 Uhr – BEGINN: 20:00 UHR

Eintrittspreise: Preiskategorie A 15,00 EUR · Preiskategorie B 12,00 EUR · Preiskategorie C 9,00 EUR
Gruppenmäßigkeit ab 15 Personen
*Bei guter Witterung, ansonsten in der Oybele Halle · **50% Kinderermäßigung bis einschl. Jahrgang 1999

Kartenvorverkauf Kurverwaltung Oberstdorf Tel. 700-290
Prinzregenten-Platz 1 · www.oberstdorf.de · kartenvorverkauf@oberstdorf.de
Veranstalter: Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein Oberstdorf · www.trachtenverein-oberstdorf.de
Bewirtung: Alpengasthof Schwand, Familie Tauscher-Kogel

**DER GEBIRGSTRACHTEN-
UND HEIMATSCHUTZVEREIN
OBERSTDORF E.V.**



lädt alle Mitglieder zur diesjährigen

GENERALVERSAMMLUNG

am Freitag, dem 13. März 2015, um 20 Uhr
im Gasthaus „Wilde Männle“ ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Die Vorstandschaft



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Deutscher Alpenverein
Sektion Oberstdorf

Donnerstag, 26. März 2015, 19.30 Uhr
Hotel Wittelsbacher Hof

Nach den Berichten der Vorstandschaft
laden wir zu einer Brotzeit ein.

Die Vorstandschaft

2015 BEGINNT MIT GROSSER FREUDE

Weihnachtsaktionen ermöglichen der Kolpingfamilie 10.000 Euro Spende

Das Jahr begann mit einer großen Freude für die Kolpingfamilie Oberstdorf. Dank der Aktionen im Advent und in der Weihnachtszeit und der fleißigen Helfer kann die Kolpingfamilie auch 2015 wieder 10.000 Euro nach Indien spenden. Die Förderung des Hausbauprojektes und die Ausbildung von Jugendlichen der bereits seit Langem unterstützten Rudolf-Geiselberger-Stiftung liegen dem Verein auch

weiterhin am Herzen und so ging die Spende dorthin. Den Helfern und den Personen, die sich immer wieder über das Jahr einsetzen, wurde auf besondere Art und Weise gedankt: Die Weinklausen Oberstdorf spendete ein Essen für 60 Personen, das die Kolpingfamilie am gemeinsamen Abend Mitte Januar genoss. Sehr überrascht und erfreut sagt die Kolpingfamilie dafür: „Vergelt's Gott – es war sehr gut!“



DER LANDGENDARM

Der G.T.E.V. Breitachtaler lädt ein

Im „Der Landgendarm“, einem Lustspiel in drei Akten von Andrea Döring, geht es um einen unbedeutenden Landgendarm, der in das kleine Dörfchen Tiefenbach versetzt wurde. Um ihn los zu werden, fällt den Einwohnern allerlei Schabernack ein. Zwei Ehepaare, eine Tochter und ein Dorfarzt sind Hauptakteure.

Georg, der Gendarm, der von seiner Braut getrennt werden sollte, konnte nicht ahnen, was ihm bevorstand. „Zwei ständig zankende Bauern“, „sich prügelnde Ehepaare“, „Raufereien im Wirtshaus, mit eingeschlagenen Köpfen“, „eine heiratswütige Kramerin“ und „ein Wilderer“, der gefasst werden soll und dann noch das Erscheinen von Georgs Braut, die von der Untreue ihres Zukünftigen überzeugt ist. Das ist für den armen Georg alles zu viel. Glücklicherweise klärt sich am Schluss alles auf ...

Premiere für das neue Stück der Breitachtaler Theatergruppe ist am Freitag, 6. März. Weitere Aufführungen am 7. und

8. März sowie am 20., 21. und 22. März 2015. Beginn jeweils 20 Uhr in der Alpenrose in Tiefenbach.

Kartenvorverkauf zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info in Tiefenbach, Tel. 08322/700-800 oder an der Abendkasse.

Alle Infos auch unter www.breitachtaler.de.





EISSPORTCLUB OBERSTDORF

Eiskunslaufen: Europameisterschaften in Stockholm

Ende Januar fanden in Stockholm/Schweden die Europameisterschaften im Eiskunslaufen statt. Auch Sportler des ECO waren dort vertreten. Der neue Deutsche Meister Franz Streubel erreichte bei den Herren Platz 13. Im Eistanzen landeten Nelli Zhiganshina und Alexander Gazsi auf Platz sieben, eine neue Saisonbestleistung. Die beiden kündigten ihren Rücktritt vom Wettkampfsport nach der Weltmeisterschaft im März in Shanghai an, nach zehn gemeinsamen Jahren.

Eiskunslauf: Exquisit-Cup

Anfang Februar veranstaltete der EC Oberstdorf den Exquisit-Cup. Über 150 Sportler aus Bayern, Baden-Württemberg und Hessen präsentierten sich den Preisrichtern. Ein herzliches Dankeschön an den Hauptsponsor Hotel Exquisit, der zum zweiten Mal den Wettbewerb großzügig unterstützte.

Die Ergebnisse der ECO-Sportler:

Hindernisparcours 1-1: 1. Marie Gerstenecker, 3. Lena Paulus
Hindernisparcours 1-2: 1. Laura Dietrich, 3. Lena Beck
Hindernisparcours 1-3: 2. Sophie Hartung, 3. Victoria Dietrich
Wettbewerb 2-1: 2. Vanessa Nguyen
Wettbewerb 2-3: 2. Emma Waltenberger
Sternschnuppen Mädchen: 3. Hanna Keiß
Sternschnuppen Jungen: 1. Davide Calderari
Anfänger Mädchen: 3. Greta Mignani
Anfänger Jungen: 2. Tobias Huber
Neulinge Mädchen: 1. Aya Hatakawa
Neulinge Jungen: 1. Michail Savitski
Nachwuchsklasse A Mädchen: 2. Laura Morath
Nachwuchsklasse B Mädchen U16: 1. Susanne Vogl,
2. Sarah-Maria Zunzer
Jugend Mädchen U18: 1. Nathalie Beißmann
Junioren Damen: 1. Katharina Lesser, 2. Chiara Thiele
Junioren Herren: 1. Daniil Savitski
Meisterklasse Damen: 1. Alina Mayer

Eiskunslauf: Bavarian Open in Oberstdorf

Vom 11. bis 15. Februar fanden in Oberstdorf die internationalen Bayerischen Meisterschaften im Eiskunslaufen statt. Franz Streubel vom EC Oberstdorf lief in der Meisterklasse

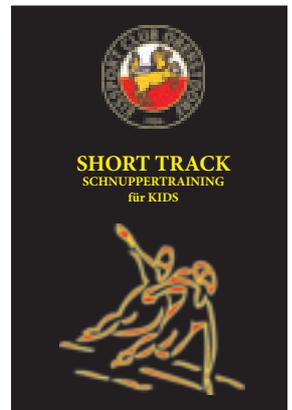
der Herren auf Platz 2, damit ist er Bayerischer Meister. Die weiteren Ergebnisse der Sportler des EC Oberstdorf (bayerische Platzierungen in Klammern):
Meisterklasse Herren: 5. (2.) Alexander Bjelde
Meisterklasse Damen: 17. (2.) Alina Mayer
Meisterklasse Eistanz: 6. (1.) Jennifer Urban/Sevan Lerche
Junioren Herren: 5. (2.) Catalin Dimitrescu
Junioren Damen: 11. (4.) Katharina Lesser
Junioren Eistanz: 6. (1.) Ria Schwendinger/
Valentin Wunderlich
Nachwuchs Mädchen BM: 1. (1.) Nicole Calderari

Shorttrack: ECO fördert Nachwuchstraining

Die Shorttrack-Abteilung des ECO bietet seit Kurzem ein Training für alle Kinder von fünf bis zehn Jahren an.

Immer freitags von 17.30 bis 18.15 Uhr zeigt Verena Seibert den Kindern spielerisch die ersten Schritte auf dem Eis im Eisstadion von Oberstdorf. Schlittschuhlaufen ist keine Voraussetzung, Schuhe können ausgeliehen werden. Bitte mitbringen: Helm, Handschuhe und gute Laune.

Die Shorttracker freuen sich über Nachwuchs. Kommt doch einfach mal vorbei und schaut es euch an. Kontakt für Fragen: v.seibert@seibert-gmbh.com



Shorttrack: Europa-Cup-Finale 2015 in Oberstdorf

Vom 20 bis 22. März ermitteln die besten Shorttrack-Eisschnellläufer Europas ihre Sieger. Aus rund 25 Nationen treffen sich Eissportler aus den StarClass- und Danubia-Wettbewerben der laufenden Shorttrack-Saison. Erleben Sie Spannung und Dramatik im Eissportzentrum Oberstdorf bei der bedeutendsten Shorttrack-Veranstaltung 2015 in Deutschland.

Weitere Informationen unter www.shorttrackonline.info.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN STARTET DIALEKTPROJEKT MIT KINDERGÄRTEN



*Ma ka vu freier it alls pfebe,
abr d'Schproach sobba vrhebe.*

*Will d'Müettrschproach öü i dear Zit
no Gmiet und Hearz und Huimat git.*

Inge Weißensteiner

„Tschüss“ und „Hallo“ – diese bis vor wenigen Jahrzehnten im süddeutschen Raum völlig unbekannt und lange belächelten Grußformeln haben Einzug in unseren täglichen Sprachgebrauch gehalten. Die ursprüngliche Oberstdorfer Mundart wurde vom Hochdeutschen verdrängt, so dass viele

Dialekt-Begriffe den jungen Menschen einfach nicht mehr geläufig sind.

Dabei ist es wissenschaftlich erwiesen, dass Kinder, die quasi zweisprachig mit Dialekt und Hochdeutsch aufwachsen, sich später beim Erlernen von Fremdsprachen leichter tun.

Außerdem schadet es nicht, die Mundart der Region, in der man lebt, zumindest zu verstehen. Dies will der Verschönerungsverein fördern – und gleichzeitig die Schönheit der Oberstdorfer Sprache herausstellen.

Darum startete jetzt ein Dialektprojekt mit den drei Oberst-

dorfer sowie den beiden Kindergärten in Tiefenbach und Schöllang. Die Kindergärten sind aufgerufen, die Mundart spielerisch in den Alltag zu integrieren, wobei keinerlei Vorgaben bezüglich der Themen gemacht werden. Das Kinderhaus St. Nikolaus hat das Projekt bereits umgesetzt und das komplette Haus von der Garderobe („Khittl, Hoosa, Schüe“) über die Toiletten („Hiisle“) bis zu den Gruppenräumen (z. B. „Bearerumpl“) zweisprachig beschriftet. Für die Nikolaus-Feier studierten die Kleinen erstmals zwei Lieder im Dialekt ein, wobei auch die zahlreichen Kinder mit Migrationshintergrund kräftig mitsangen. Die anderen Kindergärten werden das Projekt im Laufe des Frühjahrs umsetzen. Bereits im Jahr 2013 führte der Verschönerungsverein das Dialektprojekt an den Oberstdorfer Schulen durch und förderte es mit über 2.000 Euro.



Die Garderobe im Kinderhaus St. Nikolaus

D'OBERSTDORFER FASNACHTER SAGEN DANKESCHÖN

Am 15. Februar führten d'Oberstdorfer Fasnachter wieder einen erfolgreichen Faschingsumzug in Oberstdorf mit anschließender Party im Kurpark durch. Deshalb sagen die Verantwortlichen ein herzliches Dankeschön an alle, die sie dabei unterstützt haben:

Sponsoren und Lieferanten:

Gemeindewerke Oberstdorf, Mineralbrunnen Krumbach GmbH, Edeka Ebner Oberstdorf, Oberstdorf Therme, Skisport- und Veranstaltungs GmbH, Oberstdorf Aktiv e.V., Oberstdorfer Dampfbierbrauerei GmbH, Sportstätten Oberstdorf, Sport Kiesel Oberstdorf, Café/Bar Kaffeemühle Oberstdorf, Oberstdorfer Kino, Biervertriebsdepot Allgäuer Brauhaus Oberstdorf, Kur AG Oberstdorf

Für die gute Zusammenarbeit:

Markt Oberstdorf, Oberstdorf Tourismus GmbH, Kommunale Dienste Oberstdorf, Polizei Oberstdorf, Feuerwehr Oberstdorf, Zimmerei Lipp, Böllerschützen, Schützenverein Oberstdorf

Die Kurpark-Wirte:

Metzgerei Hiesinger, Marco Balcon, Förderverein Mittelschule, Süßigkeiten Hänle

Sowie Dank allen unseren Freunden, Bekannten und Vereinsmitgliedern für die Mithilfe und allen teilnehmenden Gruppen für die Gestaltung des Umzugs.



FIRMEN-EISSTOCK-TURNIER 2015

Das Oberstdorfer Firmen-Eisstock-Turnier 2015 fand am 31. Januar im Eissportzentrum statt. Für die Verpflegung der Teilnehmer sorgten die Metzgerei Hiesinger, die Bäckerei Gotzler, die Käserei Franz Kuhn und das Allgäuer Brauhaus.



Die Siegermannschaft des Dartclubs Check 170

Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung. Die 15 angetretenen Mannschaften spielten folgendes Ergebnis aus:

	Punkte	Stocknote
1. Dartclub Check 170	19: 5	
2. Bergfreunde Hochleite	17: 7	1,968
3. Moorweiher	17: 7	1,900
4. Firma Wilhelm Geiger	16: 8	
5. FCO Oldies	15: 9	
6. Firma Ferdinand Brutscher	14:10	
7. Firma Josef Sieber	13:11	
8. Firma Holz-Geiger	11:13	
9. ECO Eishockey	10:14	0,977
10. Tennisplatz	10:14	0,589
11. Golfclub	8:16	
12. Schützenverein	6:18	
13. Ing.-Büro von Linstow	5:19	0,433
14. Lohnkutscherei Blattner	5:19	0,383
15. Minigolfplatz Mühlacker	0: 0	



NEUWAHLEN BEI DER CSU-FRAUEN-UNION OBERSTDORF

Die CSU-Frauen-Union Oberstdorf wählte am 4. Februar eine neue Ortsvorstandschaft. Vorsitzende des Ortsverbandes sind: Irene Kraus, 1. Vorsitzende, Barbara Ess, stellvertretende Vorsitzende, Schatzmeisterin ist Ulla Rossa und Schriftführerin Julia Ess. Die Beisitzerinnen: Elisabeth Andreas-Arnold, Ingrid Besler, Hildegund Engelmaier, Margit Huber und Dorothea Jäger.

Irene Kraus erinnerte in ihrem Jahresbericht an die Aktivitäten der Vergangenheit und blickt mit der neuen Mannschaft gut gewappnet in die Zukunft. Die Frauen freuten sich über den Besuch des neuen CSU-Ortsvorsitzenden Adalbert Schall, der die Unterstützung des Ortsverbandes zusicherte. Einen Dank richteten die Damen an den bisherigen Ortsvorsitzenden Albert Titscher für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Die Frauen-Union Oberstdorf hat sich für die Zukunft die aktuellen Themen Asyl und Integration auf die Fahne geschrieben. Claudia Homanner, CSU-Kreisrätin, Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familie und Integration berichtete mit neuesten Zahlen zum Thema Asyl im Landkreis Oberallgäu. Demnach leben zurzeit 487 Asylbewerber im Oberallgäu und nach Mitteilung der Regierung von Schwaben sind bis Ende 2015 weitere 331 Personen unterzubringen.

Ulla Rossa betonte, wie wichtig es sei, dass gerade Frauen

ihre Sichtweise auf aktuelle Themen der Kommunalpolitik deutlich machen und forderte zu vermehrtem Engagement auf.

Mitmachen kann jede Frau ab 16 Jahre. Die Treffen finden immer am ersten Mittwoch eines Monats um 19 Uhr im Hotel Filser in Oberstdorf statt. Gäste sind herzlich willkommen. Interessierte Frauen und Männer, die die Arbeit der CSU-Frauen-Union unterstützen möchten, können auch Fördermitglieder werden oder in einem Förderkreis die Arbeit der Frauen-Union konstruktiv begleiten.



Von links: Ulla Rossa, Barbara Ess, Irene Kraus und Julia Ess

RESPEKT UND ANERKENNUNG

Feuerwehr wählt neuen Vorstand – 178 Einsätze im vergangenen Jahr



Zum neuen Vorsitzenden wählten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oberstdorf einstimmig Hermann Hofmann. Er tritt die Nachfolge von Roman Geiger an, der nicht mehr kandidierte. Als Roman Geiger die Jahreshauptversammlung am 2. Februar eröffnete, war es bereits das 18., aber auch das letzte Mal, dass er dies in seiner Funktion als Vorstand



Von links: Vorstand Roman Geiger, Kreisbrandinspektor Joachim Freudig, Bürgermeister Laurent Mies, Thomas Schuster, Hermann Hofmann, Michael Batscheider, Kommandant Peter Vogler und Kreisbrandrat Michael Seeger

tat. Von 1996 bis 2015 füllte er den Posten mit viel Leidenschaft aus und hatte damit das Amt am längsten in der Geschichte der Feuerwehr Oberstdorf inne. Kreisbrandinspektor Joachim Freudig zeichnete Geiger für dieses Engagement mit dem Ehrenzeichen in Silber des Bezirksfeuerwehrverbands Schwaben aus.

Neuer Kassier ist Alois Geiger, er löst Hermann Hofmann ab, der dieses Amt ebenfalls 18 Jahre lang ausübte. Nachfolger von Philipp Häckelsmiller als Mannschaftsvertreter ist Florian Baumgartner. Nach 32 Jahren als Fähnrich stellte Franz Eberle den Posten zur Verfügung. Eberle erhielt aus der Hand von Peter Vogler und Roman Geiger die Feuerwehrfahne im Kleinformat. Ihm folgt nun Hans Huber. Kassenprüfer sind Robert Wagner und Christian Raps. Michael Kränzle ist neuer Atemschutzleiter. Er übernimmt die Aufgabe von Thomas Schuster, der hier zehn Jahre lang tätig war.

Zu 178 Einsätzen rückte die Freiwillige Feuerwehr Oberstdorf 2014 aus, blickte Kommandant Peter Vogler zurück, darunter zu den beiden Großbränden Hotel Traube und den Reihenhäusern in der Weberstraße. Und er berichtete über die erste Feuerwehrfrau in der Geschichte der Oberstdorfer Wehr. Katja Menz schloss zusammen mit 14 jungen Männern die Grundausbildung erfolgreich ab. Schriftführer Thomas Speiser präsentierte den Jahresbericht

und Schatzmeister Hermann Hofmann legte den Kassenbericht vor.

Bürgermeister Mies dankte den Feuerwehrmännern für ihren Einsatz zum Wohl der Bürger und zitierte den ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker, der die Feuerwehr als die „früheste, lebendigste und mutigste Bürgerinitiative“ bezeichnete. Ehrenkommandant David Huber stellte fest: „Ihr habt ein gewaltiges Pensum zu absolvieren. Euch gebührt Respekt und Anerkennung.“

Für 25 Jahre aktiven Dienst zeichnete Kreisbrandrat Michael Seger Michael Batscheider, Hermann Hofmann und Thomas Schuster mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Freistaates Bayern aus.

Gedenken an großen Brand von Oberstdorf geplant

Am 6. Mai 1865 zerstörte der große Brand 146 Häuser in Oberstdorf. Die Feuerwehr plant zum 150. Jahrestag eine Gedenkveranstaltung.

Ehrungen und Beförderungen

25 Jahre Mitgliedschaft bei der Oberstdorfer Feuerwehr: Michael Batscheider, Hermann Hofmann, Thomas Schuster, Michael Veith, Florian Fülle, Rolf Nick, Joachim Weiler und Franz Wohlfahrt.

40 Jahre Mitgliedschaft bei der Oberstdorfer Feuerwehr: Johann Brutscher, Stefan Litjens und Franz Übelhör.

50 Jahre Mitgliedschaft bei der Oberstdorfer Feuerwehr: Fritz Bertold, Ferdinand Huber, Gustav Stempfle, Franz Häckelsmiller und Gerhard Kölbl.

70 Jahre Mitgliedschaft bei der Oberstdorfer Feuerwehr: Ludwig Brutscher und Eugen Thomma.

10 Jahre aktiver Dienst bei der Feuerwehr: Max Brinker, Richard Brinker, Florian Brutscher, Philipp Häckelsmiller und Louis Eberle.

30 Jahre aktiver Dienst bei der Feuerwehr: Jodok Krumbacher.

Beförderungen zum/r Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann: Vinzenz Bietsch, Vinzenz Brutscher, Lorenz Schmidt, Katja Menz, Maximilian Killer, Hans-Christian v. Linstow und Michael Bauer.

Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann: Florian Baumgartner, Maximilian Eckes, Joachim Geg, David Rees, Vinzenz Rees, Johann Bauer und Sebastian Schüle.

Beförderung zum Löschmeister: Louis Eberle und Philipp Häckelsmiller.

SKICLUB OBERSTDORF

Junioren-Weltmeisterschaften in Almaty (Kasachstan)

Gold mit Deutschland gab es für die Oberstdorfer Skispringerin Gianina Ernst. Beim Teamentscheid präsentierte sich die deutsche Mannschaft mit Henriette Kraus, Pauline Heßler, Anna Rupprecht und Gianina Ernst überlegen. Das Quartett setzte sich auf der Normalschanze klar gegen die Russinen durch.

Nadine Herrmann, Katharina Hennig, Sofie Krehl vom Skiclub Oberstdorf und Victoria Carl holten bei den Langläuferinnen die Bronzemedaille in der Staffel über 4 x 3,33 km. Clubkollegin Laura Gimmler belegte im Skiathlon der U23 über die Gesamtdistanz von 15 km den 10. Rang.

Bayerische Schülermeisterschaft Skispringen und Nordische Kombination

Maximilian Jäger (Schüler 12/13) sicherte sich im Skispringen von der HS-60-Schanze in der Erdinger Aena die Goldmedaille. Silber und Bronze beim Mannschaftsspringen gewannen die beiden Teams Allgäu 1 mit Maximilian Hauber, Tobias König und Philipp Raimund und Allgäu 2 mit Max Bertold, David Mach und Andreas Schmieger.

Bayerischer Schülercup

Skispringen: Auf der HS-20-Anlage in der Erdinger Arena gewann in der jüngsten Schülerklasse 9 der Oberstdorfer Nino Balcon. In die Siegerliste auf der HS-30-Schanze trug sich Amelie Thannheimer (Mädchen 12) ein. Den Goldpokal auf der HS-60-Schanze errang Maximilian Jäger in der Klasse S 13.

Die alpinen Fahrformen wurden auf einer 2 km langen Strecke im Langlaufstadion Ried ausgetragen. Auf Skatingskiern ging es am Burgstall durch Riesenslalomtore, über eine kleine Schanze und durch Slalomstangen. Die Klassensieger vom SCO:

Nino Balcon (S 10), Alois Wegmann (S 11), Amelie Thannheimer (M 12) und Lena Tümmers (M 13).

Aquaria-Cup und Mini-Tournee in Oberstaufen

Die beiden Veranstaltungen fanden zum gleichen Termin und am gleichen Ort statt.

Ganz oben auf dem Podest standen bei den Damen Lucia Anger und in der Klasse U 18 Coletta Rydzek. In der U16 gab es für Katharina Brutscher den 3. Rang. Bei den Mädchen U 15 holte sich Theresa Bertold Platz 2. Die jüngeren Mädchen Fanny Thannheimer (S 11) und Germana Thannheimer (S 12/13) kletterten ebenfalls auf den höchsten Stockerlplatz, Carla Ländle folgte auf Platz 2 (S 12/13). Bei den Buben S 9 gab es Podestplätze für Wendelin Gentner (Rang 2) und Leo Dresler (Rang 3). Nele Schmitz und Joana Müller belegten in der gleichaltrigen Mädchenklasse Platz 2 und 3.

Allgäuer Meisterschaften im Slalom

Beim Flutlicht-Slalom in Thalkirchdorf glänzten die SCO-Athleten. Veranstalter war der Förderverein Westallgäu. Carolin Harzheim gewann in ihrer Altersklasse S 14. Elina Lipp landete auf Rang 3. Auch bei den Jungs standen zwei SCO-Starter auf dem Podest. Kilian Steiner siegte und Pius Rapp wurde Dritter.





PREISSCHAFKOPFEN DER FEUERWEHR TIEFENBACH

Die Feuerwehr Tiefenbach lädt am 7. März um 20 Uhr ins Feuerwehrhaus Tiefenbach (an der Straße zur Breitachklamm) alle Freunde des Schafkopfspiels recht herzlich ein. Den Gewinner erwartet ein Alpenrundflug über die Allgäuer Alpen, aber auch weitere 60 schöne Sachpreise stehen zur

Auswahl. Die Feuerwehr Tiefenbach dankt allen Spendern der Preise sehr herzlich. Einlage 10 Euro!
D Feuerwehr Duifeba freut sich uf an gmietliche Schofkopfobed und winscht allen Teilnehmern a güeds Blattl.

EINSATZREKORD DER JUGENDBLASKAPELLE



Zum Schulhalbjahr prämierte die Jugendblaskapelle Oberstdorf (JUBO) ihre Musikerinnen und Musiker mit Einsatzrekorden. Die besten „Zwischenzeugnisse“ für alle wahrgenommenen 16 Musikproben und Auftritte erhielten Mitte Februar gleich drei Musikantinnen: Ines Amann, Alice und Carla Ländle. Vom Jugendbeauftragten der Musikkapelle erhielten sie eine „leckere Überraschung“, so alle drei unisono. Ebenso Maya Massaneck und Ben Tenzer als Nächstplatzierte auf der Einsatzliste. Ende Juli wird der Anwesenheitsrekord des zweiten Schulhalbjahres belohnt.



Sie halten den Einsatzrekord im ersten Schulhalbjahr:
(von links) Maya Massaneck, Alice und Carla Ländle, Ines Amann
sowie Ben Tenzer mit Jugendbeauftragtem Wolfgang Ländle

KATRIN ZELLER BEGEISTERT YAKULT-AKTIVE



Die exklusive Chance, von der Olympionikin Katrin Zeller Skilanglauf zu lernen, hatten die Teilnehmer eines Aktiv-Workshops in Oberstdorf. Yakult Deutschland hatte Interesse dorthin eingeladen, denn seit 2011 ist das Unternehmen Lieferant des Olympiastützpunktes Bayern und fördert seit 2013 die Skilangläufer im Skiinternat Oberstdorf. Im sonnigen Langlaufstadion in Ried brachte die Oberstdorfer Spitzensportlerin den Aktiven die Skatingtechnik bei. Katrin Zeller gewann bei den Olympischen Spielen 2010 in Vancouver mit der 4 x 5 km-Staffel die Silbermedaille. 2014 hat sie ihre sportliche Karriere beendet und gibt ihre Begeisterung nun als Trainerin weiter. Mit Erfolg: Den Teilnehmern hat das Training mit der netten und kompetenten Olympionikin viel Spaß gemacht. Viele waren so begeistert, dass sie bald wieder mit Langlaufski unterwegs sein möchten. Genau das war das Ziel des Yakult-Aktiv-Workshops, Menschen zu einem aktiven Leben zu motivieren, getreu dem Yakult-Motto „Working on a healthy society“. Dazu hatte das Unternehmen mit den Experten vom Olympiastützpunkt Bayern und dem Skiinternat in Oberstdorf einen Aktiv-Ratgeber entwickelt. Er enthält eine Fülle alltagstauglicher

Tipps zu Motivation, Bewegung, Ernährung und Entspannung, um gut durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Und 26 per Los ausgewählte Aktiv-Interessierte durften nun die Experten-Tipps bei einem winterlichen Aktiv-Wochenende in Oberstdorf ganzheitlich erleben. Von der Besichtigung der Skisprungschanze über Sport-Angebote und Motivations-tipps bis zur Fackelwanderung zum Moorstüble und Rodeln von der Gaisalp. Alle Aktiv-Tipps können auch auf www.yakult.de/aktiv-ratgeber angesehen und kostenlos bestellt werden.

Das exklusive Workshop-Programm entstand mit Ideen und tatkräftiger Unterstützung des Skiinternats Oberstdorf. Gemeinsam mit dem Yakult-Team betreuten Geschäftsführer Dr. Peter Bösl und sein Team die Gruppe und sorgten für das körperliche, seelische und soziale Wohlergehen der Teilnehmer. Diese ganzheitliche Sorge um die Menschen ist es auch, die das Skiinternat und seinen Partner Yakult verbindet. Entsprechend positiv fielen auch die Rückmeldungen der Teilnehmer aus, die von der liebevollen Organisation ebenso begeistert waren wie vom exklusiven Langlauftraining mit Katrin Zeller.

ABSPRUNGBALKEN STATT SCHULBANK

Eine Einladung in die Erdinger Arena erhielten die Lehrer der Oberallgäuer Partnerschulen des Wintersports beim ersten FIS-Weltcup-Skispringen der Damen. Die Gelegenheit, ihre Schülerinnen einmal an ihrer sportlichen Wirkungsstätte zu erleben, nutzten 50 Lehrkräfte des Gymnasiums und der Mittelschule Oberstdorf, der Staatlichen Realschule und der Fachoberschule Sonthofen sowie der Berufsschule Immenstadt, die erstmals in diesem Jahr in Kooperation mit der Firma Geiger einen Leistungssportler bei der Berufsausbildung betreut. Elisabeth von Forstner vom Sportinternat Oberstdorf unternahm mit den Gästen einen Rundgang durchs Eissportzentrum, wo Top-Eisläufer Daniel Wende gerade trainierte. Der Stützpunktrainer des deutschen Skisprung-Nachwuchses Daniel Vogler bedankte sich bei allen

Pädagogen für ihre Unterstützung bei dem schwierigen Spagat, Leistungssport und Schule unter einen Hut zu bringen. Die Athleten hätten durch Training und Wettkämpfe bis zu 80 Fehltage im Jahr, die irgendwie nachgeholt werden müssten, so Vogler. Auf die Mithilfe der Schulen seien darum alle dringend angewiesen. „Ohne das Engagement und das Verständnis der Lehrer gäbe es bei uns keine Spitzensportler, keine Olympiateilnehmer und keine Weltmeister“, unterstrich der Nachwuchstrainer. Anschließend ging es gemeinsam in die Erdinger Arena, wo die Lehrer Gianina Ernst, Pauline Heßler und Katharina Althaus statt auf der Schulbank auf dem Absprungbalken an der Sprungschanze erleben durften.



„ABSEITS DES HIMMELS“



Das ist der Titel der großen historischen Familiensaga, die die Oberstdorferin Margitta Raps in diesen Tagen auf den Markt gebracht hat. Über viele Jahre hat Autorin Raps für ihren Roman in Archiven und Chroniken geforscht und die Lebensgeschichten von zehn Generationen in einen spannenden und gleichermaßen

informativen Roman gepackt. Die Familiensaga spannt einen Bogen vom späten 16. bis zum frühen 20. Jahrhundert; sie erzählt von den Hexenverfolgungen, denen auch drei junge Frauen aus Oberstdorf zum Opfer fielen, und vom großen Brand in der Nacht des 6. Mai 1865, in der fast 150 Häuser im Dorf zerstört wurden.

Information:

Margitta Raps

„Abseits des Himmels“, Brack-Verlag, 19,95 Euro, erhältlich bei Familie Raps in Oberstdorf, Reithallenweg 1, oder im Buchhandel.



Die Autorin Margitta Raps

FAMILIENKALENDER

Geburten

- 29.11.2014 Armin Cen Boxler
Eltern: Ayse Sözcün-Boxler, geb. Sözcün, und Anton Boxler, Windgasse 8, Oberstdorf
- 06.01.2015 Amelie Fritz
Eltern: Bianca Fritz und Martin Bickel, Reichenbach 12, Oberstdorf
- 12.01.2015 Ludwig Menzel
Eltern: Barbara Elisabeth Menzel-Spiess, geb. Spiess, und Peter Karsten Menzel, Soldanellenstraße 16, Oberstdorf
- 29.01.2015 Júlia Hollósy
Eltern: Kristina Hollósy, geb. Ladó, und Attila-László Hollósy, Hauptstr. 14, Oberstdorf
- 03.02.2015 Johann Tauscher
Eltern: Roswitha Tauscher, geb. Finkel, und Andreas Tauscher, Baumannstr. 29, Oberstdorf
- 05.02.2015 Lara Özcelik
Eltern: Dilek Özcelik, geb. Eroglu, und Cetin Özcelik, Roßbichlstr. 9a, Oberstdorf

- 09.02.2015 Carolin Schratt
Eltern: Martina Schratt, geb. Rheindorf, und Andreas Schratt, Reichenbach 33, Oberstdorf

Sterbefälle

- 06.01.2015 Walter Seipelt, Dienersberg 5a, Oberstdorf
- 16.01.2015 Maria Schmid, geb. Walter, Holzerstr. 17, Oberstdorf
- 18.01.2015 Richard Kellner, Weststr. 45, Oberstdorf
- 30.01.2015 Aloisia Zeller, Oytalstr. 2, Oberstdorf
- 31.01.2015 Franz Xaver Rieger, Alpgaustr. 1, Oberstdorf
- 05.02.2015 Josef Speiser, Greitweg 12, Oberstdorf
- 05.02.2015 Friedhelm Heinrich Christel Stumme, Rettenbergstr. 25, Oberstdorf
- 10.02.2015 Gerda Elfriede Holzhey, geb. Schmidt, Holzerstr. 17, Oberstdorf
- 10.02.2015 Anna Randelzofer, geb. Radle, Oststr. 48, Oberstdorf



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosenotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz – Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 08322/940680 Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochen- enden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 12.03.2015	
19.30 Uhr	Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss Altes Rathaus, Sitzungssaal
Donnerstag, 19.03.2015	
19.30 Uhr	Marktgemeinderat Altes Rathaus, Sitzungssaal
Donnerstag, 26.03.2015	
19.30 Uhr	Tourismus-, Sport-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsausschuss Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html.



APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

NORDIC DAY – TOLLER ERFOLG

Es war ein Tag, an dem einfach alles passte: Frischer Schnee war über Nacht gefallen und die Sonne schien, als sich Jung und Alt zum Nordic Day 2015 im Langlaufstadion Ried in Oberstdorf trafen. Nordic Day, das bedeutete bereits zum vierten Mal die Möglichkeit, den Winter und nordischen Skisport hautnah zu erleben und nach Herzenslust auszu- probieren, mitzumachen und zu testen. Die Heimatzeitung Allgäuer Anzeigebblatt veranstaltete gemeinsam mit der Ski- sport- und Veranstaltungs GmbH, dem Skiclub Oberstdorf und der Langlaufschule Oberallgäu wieder den kostenlosen Nordic Day für alle Einheimischen und Gäste. Langlaufkurse klassisch und Skating, Nordic-Fun-Lauf, Laserbiathlon, Tubing, Wachstipps und zahlreiches Testmaterial erwarteten die Besucher in einem prall gefüllten Programm.

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr, Büro des Bürgermeisters
Anmeldung erbeten!
Die Gesprächszeit ist aufgrund der großen Nachfrage pro Termin auf 15 Minuten beschränkt.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de oder unter Telefon 08322/700-726 abonnieren.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenberg 2, Oberstdorf,
Tel. 08322/2327

ÖFFNUNGSZEITEN DER GRÜNGUTANNAHME 2015

bis 11. April	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr
4. April	geschlossen
13. April bis 2. Oktober	Montag, Mittwoch und Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr
5. Okt. bis 14. November	Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 9 bis 11.30 Uhr Montag bis Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr
18. Nov. bis 23. Dezember	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr
24. Dez. bis 6. Januar 2016	geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und
<http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/>

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

**Druck und Verlag, verantwort-
lich für den Anzeigenteil:**
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat,
Heinrich Bonert, Sabine Metzger

Titelfoto:
Frank Tomaschewski
Facebook/Oberstdorfer-
Fotogalerie

Erscheinungsweise:
monatlich
Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag,
3. April 2015.
Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de.
Der OBERSTDORFER wird
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

www.kuechenecke-jk.de

Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu





ewerk

OBERSTDORF *Installation*

Elektroinstallationen • Kundendienst • Kommunikationstechnik • SAT-Anlagen • Sicherheitstechnik • E-Check



Zum **01. September 2015** bieten wir
einen attraktiven Ausbildungsplatz zum

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

Mach` was draus!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Weitere Info unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/jobs

Energieversorgung Oberstdorf GmbH
e-Werk Installation
Nebelhornstraße 51 · 87561 Oberstdorf
Telefon 08322-911-123 · Telefax 08322-911-223
personal@ewerk-installation.de · www.ewerk-installation.de

Ein Unternehmen der
Energieversorgung Oberstdorf GmbH

**Anzeigenschluss
ist am Mittwoch,
25. März 2015,
12 Uhr**

VITALHAUS

FISCHEN

LEA VITALCAFE

genießen Sie unseren Bio-Kaffee
und unsere hausgemachten Kuchen

SPÜR DICH WIEDER

Großes Massageangebot

VERANSTALTUNGEN

- 14.03. Vortrag „7 Schlüssel zum
Glücklichsein“ 15.00 bis 16.30 Uhr
9,- €, mit Monika Wiesenhöfer,
Heilpraktikerin
- 21.03. Vortrag „Salutogenese oder
wie entsteht Gesundheit“
15.00 bis 16.30 Uhr, 9,- €
mit Felix Sichert, Heilpraktiker
- 28.03. Klavierkonzert mit Philipp Fröhlich
15.00 bis 16.00 Uhr, 9,- €

LASS DICH VERWÖHNEN

Nur am 07.03.2015, 10.00 bis 18.00 Uhr
Massagen zum reduzierten Verwöhnpreis

**Ein Haus voller
Geschenkideen!**

Bei allen Veranstaltungen
ist Ihre Anmeldung erforderlich.
Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr

LEA VITALCAFE
GESCHENKIDEEN
ALLGÄUER SALZGROTTE
WELLNESS · MASSAGEN
LEA SEMINARWELT

**Das besondere Geschenk
Vitalhaus-Gutschein!**

ALLGÄUER SALZGROTTE

Tägl. von 10.00 bis 18.00 Uhr
Einlass zur vollen Stunde



VERANSTALTUNGEN IN DER SALZGROTTE

- 07.03. „Romantische
Klavierklänge“ 17.00
bis 18.00 Uhr, 20,- €
- 14.03. „Klangerlebnis“
17.00 bis 18.00 Uhr
20,- €

87538 Fischen · Am Anger 8
Telefon: 08326 38430-0
www.lea-vitalhaus.de

„Nah & regional ist besser.“



DORR-BIOMASSEHOF
www.dorr-biomassehof.de

Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:

- Sie erhalten günstiger Pellets direkt ab Werk.
- Sie unterstützen so die Wirtschaft in der Region.
- Sie schonen die Umwelt durch geringste CO₂-Belastung und wenig Transportaufwand.
- Sie erhalten 5% Rabatt als Mittelgentümer des Pelletswerks.

Machen Sie den Preisvergleich: 0831-540 273-0

Malermeister

Manfred Klatt

Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten

Rechbergstraße 7 · 87561 Oberstdorf
Tel.: 08322 / 959 18 89 · malerbetrieb.klatt@t-online.de



Allianz  **Bernhard**
seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

ÜBER **100** JAHRE

Wir, eine der größten und renommiertesten Generalvertretungen in Bayern, suchen eine/n **Mitarbeiter/in für den Außendienst** mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung und KFZ-Führerschein.

Genauere Informationen:
www.allianz-bernhard.de



87527 Sonthofen
Sonnenstraße 16
Telefon 0 83 21 - 67 61 20
bernhard.ohg@allianz.de

Filialen
Blaichach
Oberstdorf

KENNELERN-AKTION

TROCKEN HAARSCHNITTE

Kinder **5,- €**
Herren **10,- €**
Damen **15,- €**

Auf Ihr Kommen freut sich **Anita**, in der auch Hausbesuche
Massagepraxis Riedmüller
Rechbergstraße 7 • Oberstdorf • Telefon 08322/7599



Unser gemütliches Restaurant ist genau der richtige Rahmen für kleinere Feiern oder einfach nur um die kulinarischen Genüsse Österreichs zu genießen. Wir beraten Sie gerne.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n motivierte/n

Restaurantfachfrau/mann

fürs al a carte Geschäft in Vollzeit.

Bei Interesse unter 0151/21421707 melden.

Restaurant Jagawirt
Söllengasse 8, 87561 Schöllang
Telefon 08326/2097077
info@jagawirt.de

A WENG ÖSTERREICH - IM ALLGÄU



Sie lieben Ihr Auto? - wir auch!

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.



Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de

*Durchführung durch eine externe, amtlich anerkannte Prüforganisation. Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW

Möbelhaus Wasle KG

Schreinerei & Meisterbetrieb

Walserstraße 32 – 34 Telefon 083 22/46 32
87561 Oberstdorf Telefax 083 22/21 45
www.wasle.de moebelhaus@wasle.de

ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de



Stolz Lüftungssysteme

Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172
www.stolz-luft.de



www.gemeindewerke-oberstdorf.de



Über 50% des Oberstdorfer Strombedarfs werden vor Ort als saubere Energie erzeugt.

AUS EIGENER KRAFT!

**Energieversorgung Oberstdorf
Ihr regionaler Stromerzeuger.**

**ALLES IST BEIM „ALTEN“
NUR DER NAME HAT SICH GEÄNDERT**

von Tee- und Frotteegeschäft **frottee** schenken & genießen in

tee&frottieri

Marktstraße 11 · 87541 Bad Hindelang · Telefon 08324-933972

Angestellte u. ihre 2 Katzen (Freigänger) **suchen helle 2-Zi.-Wohnung** zwischen Oberstaufen und Oberstdorf, mit Süd-Balk./Terr., in ländl. Umgebung, sehr gerne auch auf Bauernhof.
Telefon: 0174/9735984

WOHNUNG GESUCHT!
Beamtin sucht ruhige Whg. ab 70 m², mit Balkon od. Terrasse in ländl. Gegend. Gartennutzung wäre wünschenswert.
Ich freue mich auf Angebote unter:
017670002602


Das Wirtshaus
Reichenbach 8 · Oberstdorf
Sonntagmittag
Krustenbraten
solange Vorrat reicht.
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.
Telefon 08326/7923
www.daswirtshaus-allgaeu.de

VOGGEL
RADSPORT



**NEUHEITEN 2015
AB SOFORT!
AUF UNSERER WEBSITE**

ODER GLEICH "IN NATURA" BEI UNS!

Radsport-Vogel.de | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

Martin's
CAFE-BAR



Im ehemaligen „James“
Nebelhornstraße 38
in Oberstdorf

Auf regen Besuch freut sich Martin!

Tel. (0152) 33661936

Von 17.00 bis 1.00 Uhr geöffnet
Dienstag Ruhetag

- Frische Bowle
- Cocktails
- Snacks

15%

Winterrabatt
auf Markisen



Endspurt
bis 31. 3. 2015

meta|bau
GÖTTLE

Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf
Im Steinach 7
Telefon (08322) 4893



Schindeln / Blockwandverkleidung
Lattenfassaden
inkl. Fassadendämmung

LIPP
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40



**SCHÜTZENVEREIN
SCHÖLLANG 1889 e.V.
FEIERT SEIN 125-JÄHRIGES
VEREINSJUBILÄUM**

Im Oktober 2014 durfte der Schützenverein Schöllang 1889 e.V. sein langjähriges

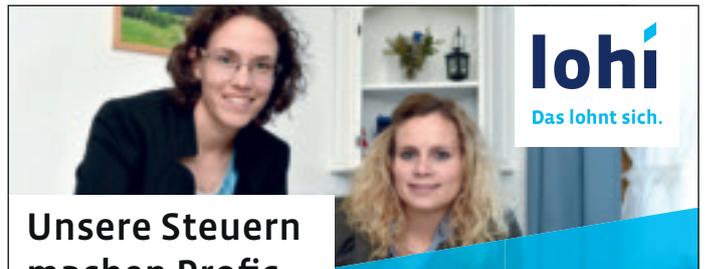
Vereinsbestehen im Schelchwangsaal in Schöllang feiern – 125 Jahre. Hierzu waren alle örtlichen Vereine, der Patenverein Altstädten sowie die Kamerradschaftsvereine Burgglöckler, Langenwang, Burgberg und Stillachtal geladen. Auch viele Ehrengäste durfte unsere 1. Schützenmeisterin Stefanie Schöll begrüßen.

Nach dem feierlich zelebrierten Festgottesdienst mit den Fahnenabordnungen von unserem Pfarrer Peter Guggenberger führte Stefanie Schöll durch ein unterhaltsames Abendprogramm. Toni Tannheimer hatte einen interessanten geschichtlichen Einblick für uns vorbereitet.

Höhepunkt des Jubiläumsabends war die Ernennung von Toni Tannheimer zu unserem Ehrenschützenmeister. Dies war nicht nur für Toni Tannheimer eine glückliche Überraschung. Viele Vereinsmitglieder und Gäste gratulierten unserem Toni.

Nach dem offiziellen Teil feierten wir unser Jubiläum noch sehr fröhlich und konnten anschließend mit einem „des war doch echt a scheees Fescht“ abschließen.

Die Vorstandschaft möchte sich bei allen Helfern und Mitwirkenden recht herzlich für dieses schöne Fest bedanken, vor allem bei unserer sehr engagierten Jugend.



lohi
Das lohnt sich.

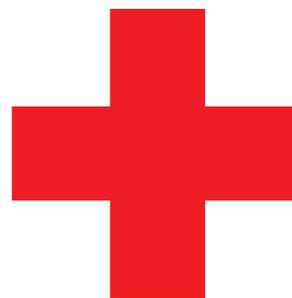
**Unsere Steuern
machen Profis.**

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Stephanie Berkold

Einfach Steuern sparen.

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.

Beratungsstellenleiterin
Hessenwinkel 2
87561 Oberstdorf / OT Rubi
Tel. 08322 3616
www.lohi.de/oberstdorf



**Haus der Senioren
in Oberstdorf**

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

**BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0**



LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenstr. 17 Zillenbachstr. 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

